



An der Sitzung vom 26. Februar 2019 befasste sich der Stadtrat u.a. mit folgenden Geschäften:

Botschaft an den Gemeinderat; Berichterstattung über den Stand der Realisierung Richtplanung per Ende 2018: 1. Lesung, Verabschiedung

<https://www.frauenfeld.ch/politik-verwaltung/politik/gemeinderat/botschaften-an-den-gemeinderat-ab-2007.html/537?domainID=1&language=de&treeID=1982>

Departement für Gesellschaft und Soziales; Auslandhilfe 2019: Antrag auf Auszahlung des Unterstützungsbeitrages an das Biovision-Projekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Winterthur – St. Gallen – Frauenfeld – Schaffhausen

Ausgangslage

Mit SRB Nr. 257 vom 16. Oktober 2018 beschloss die Stadt Frauenfeld, zuhanden der Städtepartnerschaft das Projekt «Ernährungssicherheit in Dürregebieten – Nachhaltige Land- und Viehwirtschaft in Kenia und Äthiopien» der Stiftung Biovision für das Jahr 2019 zur Unterstützung zu empfehlen.

Im Rahmen des jährlichen Städtetreffens vom 9. November 2018 in St. Gallen erfolgte der formelle Beschluss, das Projekt von Biovision definitiv zu unterstützen.

Informationen zum Projekt

Das Projekt wird durch die Stiftung Biovision in den ländlichen Regionen Kenias (Bezirk Isiolo) und Äthiopiens (Siraro und Arsi Nagelle) umgesetzt. Die lokale Bevölkerung lebt dort von der Land- und Viehwirtschaft, jedoch leidet sie unter Dürren und damit verbundener Nahrungsmittelknappheit. Ursache hierfür ist insbesondere in klimatischen Bedingungen und starken Bodenerosionen zu finden. Mit dem Projekt wird nun ein Kurswechsel in der lokalen Landwirtschaft angestrebt. Mithilfe von Baumsetzlingen werden degradierte Böden fruchtbar gemacht und den Familien in den Regionen wird beim Aufbau alternativer Einkommensquellen geholfen. Diese Massnahmen sollen zu einer Verbesserung der Ernährungssicherheit und der Einkommenssituation der Menschen in dieser Region beitragen. Das Projekt läuft seit dem Jahr 2015 und dauert bis 2020.

Der Beitrag der Städtepartnerschaft von total Fr. 275'000.– ist für die Umsetzungsphase 2019-2020 vorgesehen.

Auszahlung des Unterstützungsbeitrages

Die vier Städte verfügen total über ein Budget von Fr. 275'000.– Dieses wird wie folgt aufgeteilt:

Winterthur	39,3 %	Fr.	108'000.–
St. Gallen	30,5 %	Fr.	84'000.–
Schaffhausen	17,5 %	Fr.	48'000.–
Frauenfeld	12,7 %	Fr.	35'000.–
Total	100,0 %	Fr.	275'000.–

Der Stadtrat **beschliesst:**

Die Stadt Frauenfeld beteiligt sich mit Fr. 35'000.– am Projekt «Ernährungssicherheit in Dürregebieten – Nachhaltige Land- und Viehwirtschaft in Kenia und Äthiopien» der Stiftung Biovision (Konto 5001.3638.00).
